

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 57 (1982)

Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

57. Jahrgang
Ausgabe 10 Oktober 1982

Erscheint Anfang Monat
Jahresabonnement:
Schweiz Fr 27.50, Ausland Fr 41.–

Herausgeber:
Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat», Basel

Chefredaktor:
Ernst Herzig, Inselstrasse 76,
4057 Basel, Telefon 061 65 32 47

Redaktion FHD Zeitung:
Rosy Gysler-Schöni
Lyssachstrasse 9, 3400 Burgdorf,
Telefon 034 22 00 68

Redaktion SUOV-Belange:
Hans-Ulrich Hug, Haltenstrasse 22,
8413 Nettenbach, Tel 052 31 23 90

Inserate:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Abonnementsbestellungen,
Adress- und Gradänderungen sind
ausschliesslich zu richten an:
Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa,
Telefon 01 928 11 01

Verlagsleitung: Tony Holenstein
Nachdruck, auch teilweise, ist nur
mit Quellenangabe gestattet.



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

Druck: Buchdruckerei Stäfa AG

Unser Umschlagbild

FHD der Uem Trp im Einsatz am Fernschreiber
(Vgl Beitrag in der FHD Zeitung
«Verbinden – Informieren – Übermitteln»)
Bild: AFD

Aus dem Inhalt:

Blauhelmtruppen	5
Strategische Überlegungen	7
Betrachtungen zu Frankreichs Krieg in Algerien 1954–1962 (1)	9
Das Panzer- und das Mot	
Schützenregiment des sowjetischen Heeres	15
Der Brückenkopf wurde gehalten	19
Aus der Luft gegriffen	33
FHD-Zeitung	41
Verbinden – Informieren – Übermitteln	41
Besuch des französischen Verteidigungsministers an der «Ecole Polytechnique» in Paris	43
Ecke des Zentralvorstandes	44
Instruktionsdienste für Angehörige des FHD	46
Aus dem Leserkreis	47

Der Kampf der Völker gegen die Militarisierung
ihrer Länder ist mit dem Kampf gegen die mit den

USA-Imperialisten verbundenen Monopole zu
verknüpfen. Es ist heute wichtiger denn je, in
jedem Land beharrlich dafür einzutreten, dass
sich die Friedensbewegung in den Städten und
Dörfern, den Betrieben und Büros verstärkt und
verbreitert. Die Friedensbewegung ist die
breiteste Bewegung der Gegenwart, die
Menschen der verschiedensten politischen

Überzeugungen und Glaubensbekenntnisse
umfasst, Menschen, die verschiedenen Klassen
der Gesellschaft angehören, aber durch das edle
Streben vereint sind, neue Kriege zu verhindern
und einen dauerhaften Frieden zu sichern.

Entscheidend wird für die Erhaltung eines
dauerhaften Friedens die weitere Festigung des
sozialistischen Weltsystems sein ... Die
kommunistischen Parteien betrachten den
Kampf für den Frieden als ihre erstrangige
Aufgabe ...

Die Überlegenheit der Kräfte des Sozialismus
und des Friedens wird absolut sein. Unter diesen
Umständen wird sich bereits vor dem vollen Sieg
des Sozialismus auf Erden, beim Fortbestehen
des Kapitalismus in einem Teil der Welt, die
reale Möglichkeit ergeben, den Weltkrieg aus
dem Leben der Gesellschaft auszuschalten. Der
Sieg des Sozialismus in der ganzen Welt wird die
sozialen und nationalen Ursachen für die
Entstehung jeglicher Kriege endgültig
beseitigen.

(Erklärung der Beratung von Vertretern von 81 kommunistischen
und Arbeiterparteien in Moskau, November 1960)